

Produkt 02.122.02 Ausländerangelegenheiten

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.121	Ordnungsangelegenheiten
Organisationseinheit:	32	Ordnungsamt
Verantwortlich:	Amtsleiter/in	



Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst die Erteilung, Verlängerung oder Versagung von Aufenthaltstiteln, Reiseausweisen für AusländerInnen, Flüchtlinge und Staatenlose, Ausweisersatz, Notreiseausweisen, Duldungen, Fiktionsbescheinigungen und Aufenthaltsgestattungen zur Durchführung des Asylverfahrens. Ferner werden straffällig gewordene AusländerInnen ausgewiesen und Maßnahmen gegen illegal aufhältige AusländerInnen bis hin zur Abschiebungen durchgeführt.

Auftragsgrundlage

Grundgesetz (GG), Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz – AufenthG), Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern (Freizügigkeitsgesetz/EU - FreizügG/EU), Asylverfahrensgesetz (AsylVfG), Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) NRW, Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG) NRW, 8. Abschnitt und § 123 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) NRW, Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) , Aufenthaltsverordnung (AufenthV), Verordnung über die Zulassung von neu einreisenden Ausländern zur Ausübung einer Beschäftigung (Beschäftigungsverordnung - BeschV), Verordnung über das Verfahren und die Zulassung von im Inland lebenden Ausländern zur Ausübung einer Beschäftigung (Beschäftigungsverfahrensverordnung - BeschVerfV), Verordnung über die Durchführung von Integrationskursen für Ausländer und Spätaussiedler (Integrationskursverordnung – IntV), Gesetz über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlüAG), Internationale Abkommen, insbesondere Richtlinie der EU, Ausführungserlasse des IM NRW u.v.m.

Zielgruppe

AusländerInnen, die sich im Bundesgebiet aufhalten oder einreisen wollen, AsylbewerberInnen, Bezirksregierung Köln, Einwohnermeldeämter, Amts- und Verwaltungsgerichte, Standesämter, Ausländerbehörden, Botschaften, Konsulate, Bundeszentralregister, Polizeibehörden, Verfassungsschutz, Sozialbehörden, Arbeitsverwaltung, Staatsanwaltschaft, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Justizvollzugsanstalten, Zentrale Ausländerbehörden (ZAB), Bundesdruckerei, Bundespolizei, Gesundheitsinstitute, Auswärtiges Amt, Petitionsausschuss des Landtages NRW Härtefallkommission, Industrie- und Handelskammern, Bundesverwaltungsamt (BVA)

Ziele

- Regelung des Aufenthaltes von Ausländern
- Beendigung von unerlaubten Aufenthalten

Leistungsbeschreibung

- Erteilung und Verlängerung über befristete Aufenthaltserlaubnisse (AE)
- Versagung von befristeten Aufenthaltserlaubnissen (AE)
- Erteilung von Niederlassungserlaubnissen (NE)
- Versagung von Niederlassungserlaubnissen (NE)
- Ausstellen von Duldungen
- Beteiligung in Visaverfahren
- Entscheidung über die Ausstellung von Ausweisdokumenten
- Nachträgliche Befristung von Aufenthaltstiteln (AE, NE)
- Entscheidung über Ausweisungen
- Nachträgliche Befristung von Ausweisungen und Abschiebungen
- Veranlassung von Festnahmen und Durchführung von Abschiebehaftsachen
- Durchführung von Abschiebungen
- Ausstellung von Dokumenten für freizügigkeitsberechtigte Unionsbürger und deren Familienangehörigen (Freizügigkeitsbescheinigungen, Daueraufenthaltskarten, Aufenthaltserlaubnisse EU)
- Entscheidung über den Verlust des Rechtes auf Einreise und Aufenthalt von freizügigkeitsberechtigten Unionsbürgern und deren Familienangehörigen

Stellenplanauszug

	2011	2012	2013
Stellenanteile Beamte	13,44	12,44	12,44
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	14,79	16,79	16,79

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Aufhältige Drittstaatsangehörige	G	20.688	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
Aufhältige EU-Angehörige	G	10.974	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
Erteilung Aufenthaltstitel	G	6.192	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000

Erläuterungen

--

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.02 Ausländerangelegenheiten

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	296.242	215.000	400.000	400.000	400.000	400.000
4311000	Verwaltungsgebühren	296.242	215.000	400.000	400.000	400.000	400.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.529	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4488000	Kostenerst. übriger Bereich	79.529	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.118	1.050	550	550	550	550
4561000	Bußgelder/ Verwargelder	1.253	1.000	500	500	500	500
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	4.849	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	16	50	50	50	50	50
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	381.889	256.050	430.550	430.550	430.550	430.550
11	- Personalaufwendungen	-1.397.161	-1.366.700	-1.548.350	-1.529.800	-1.527.650	-1.526.300
5011000	Dienstbezüge Beamte	-384.028	-355.300	-454.950	-451.250	-449.750	-448.400
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-639.128	-710.850	-691.400	-688.000	-687.550	-682.950
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-53.458	-58.750	-62.300	-62.900	-63.550	-64.200
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-131.305	-145.350	-152.950	-154.500	-156.050	-157.600
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-2.403	-3.400	-3.600	-3.650	-3.700	-3.700
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Besch.	-186.838	-93.050	-183.150	-169.500	-167.050	-169.450
12	- Versorgungsaufwendungen	-175.494	0	0	0	0	0
5121000	Beiträge zur RVK	-175.494	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.111	-43.300	-34.450	-34.450	-34.450	-34.450
5251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	-3.234	-2.900	-4.050	-4.050	-4.050	-4.050
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-166	-400	-400	-400	-400	-400
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-33.711	-40.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-10.286	-10.500	-11.450	-13.800	-14.000	-13.300
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	0	0	-2.250	-4.500	-4.500	-4.500
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-7.070	-8.500	-6.200	-6.300	-6.500	-5.800
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-3.216	-2.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-85.168	-66.300	-283.550	-279.050	-279.250	-279.050

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.02 Ausländerangelegenheiten

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	0	0	-900	-900	-900	-900
5412200	Aus- und Fortbildung	-804	-3.500	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000
5431000	Softwarepflegekosten	-696	-900	-700	-700	-900	-700
5431500	Fachliteratur	-1.343	-1.600	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
5431600	Dienstreisen	-14.868	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u. ähnl. Kosten	-3.186	-5.000	-8.500	-5.000	-5.000	-5.000
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-63.317	-40.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
5473100	Einzelwertberichtigung	0	-50	-50	-50	-50	-50
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-953	-250	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.705.219	-1.486.800	-1.877.800	-1.857.100	-1.855.350	-1.853.100
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.323.330	-1.230.750	-1.447.250	-1.426.550	-1.424.800	-1.422.550
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.323.330	-1.230.750	-1.447.250	-1.426.550	-1.424.800	-1.422.550
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-1.323.330	-1.230.750	-1.447.250	-1.426.550	-1.424.800	-1.422.550
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-241.700	-266.850	-256.900	-261.050	-262.950
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	0	-241.700	-266.850	-256.900	-261.050	-262.950
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-1.323.330	-1.472.450	-1.714.100	-1.683.450	-1.685.850	-1.685.500

Produkt 02.122.02

Ausländerangelegenheiten

zu SK 50xxxxx:

Erläuterungen zu den Veränderungen der Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr siehe detaillierte Darstellungen am Ende des Vorberichtes.

SK 4311000 und 5431900

Die Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels (eAT) zum 01.09.2011 führte zu den erwarteten Mehrerträgen. Für das/die kommende(n) Haushaltsjahr(e) bleibt es aber noch bei einer optimistischen Schätzung, da z.Z. nicht sicher ist, ob die Gebühren für türkische Staatsangehörige in der gegenwärtigen Höhe weiterhin erhoben werden dürfen. In der Literatur und Teilen der Rechtsprechung wird die Auffassung vertreten, dass Art. 13 des Assoziationsabkommens zwischen der Türkei und der EU (sog. Stand-Still-Klausel) eine derartige drastische Erhöhung der Gebühren verbiete. Das Bundesministerium des Inneren vertritt die Auffassung, dass die Anhebung der Gebühren Art. 13 ARB 1/80 nicht berühre. Eine eindeutige Klärung, insbesondere im Hinblick auf obergerichtliche Rechtsprechung, ist bisher nicht erfolgt, sodass gem. Erlasslage die gesetzlich geregelten Gebühren weiterhin erhoben werden. Sollte sich die oben beschriebene Auffassung zu Art. 13 ARB 1/80 durchsetzen, so ist für die Zukunft zum einen eine Verringerung der Erträge, zum anderen aber auch die Erstattung von Gebühren, zu erwarten.

Als Folge der gestiegenen Produktionskosten des eAT sind bei SK 5431900 / 7431900 höhere Aufwendungen / Auszahlungen zu verzeichnen. Die Ansätze für die Jahre 2013 ff. wurden entsprechend der laufenden Entwicklung angepasst.

Entsprechende Mehraufwendungen korrelieren mit Mehrerträgen bei den Gebühren unter Sachkonto 4311000, Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen, Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

SK 4488000 und 5291000

Die Aufwendungen für Rückführungsmaßnahmen, z.B. für die Erstellung von Gutachten zur Feststellung der Reisefähigkeit, werden dem Kreis erstattet, allerdings kann die Erstattung periodenfremd erfolgen.

Erträge bei SK 4488000 sind zweckgebunden für Aufwendungen bei SK 5291000. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen, Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

SK 5412100

Im Rahmen von Außendienstesätzen, wie Abschiebungen und Kontrollen jeglicher Art, ist die Anschaffung spezieller Dienst- und Schutzkleidung, wie z.B. Sicherheitsjacken, Protektoren mit Stichschutz, Sicherheitsschuhe usw. notwendig. Auf SK 7831000 wird verwiesen.

SK 5431000

Im Rahmen der Beschaffung eines Lesegerätes in 2011 werden jährliche Softwarepflegekosten veranschlagt. Darüber hinaus ist im Jahr 2015 ein neues Zertifikat (Gültigkeit 3 Jahre) für die Bestellung von elektronischen Reisepässen erforderlich (ca. 200 EUR).

SK 5431700

In 2013 wurden zusätzlich 3.500 EUR zur Teilnahme am KGST-Vergleichsring bereitgestellt.

SK 5499900

Hierüber wird insbesondere die Rückzahlung zu viel gezahlter Gebühren für den eAT abgewickelt, da bestimmte Personengruppen Kraft Gesetz von der Gebührenpflicht befreit sind. Die Tendenz entwickelt sich in Abhängigkeit von den Verwaltungsgebühren bei SK 4311000.

SK 7831000

Hierunter ist die Nachrüstung bereits vorhandener Schutzwesten bzw. die Neuanschaffung von Schutzwesten gegen tätliche Angriffe (800 EUR) veranschlagt. Die Mittel werden pauschal zur Verfügung gestellt. Der Ansatz für Investitionen der IT (31.350 EUR) wurde bislang im Produkt 01.111.10 zentral veranschlagt und zur Erhöhung der Transparenz in dieses Produkt verlagert.

SK 7832000

Der Erwerb von Vermögensgegenständen, welche den Nettopreis von 410 EUR nicht übersteigen, wird ab dem Haushaltsjahr 2013 unter Ausübung des Wahlrechts gem. § 35 Abs. 2 GemHVO NRW neu (NKFVG) nicht mehr investiv, sondern konsumtiv veranschlagt. Entsprechende Haushaltsmittel wurden bei Sachkonto 5412100 bereitgestellt.